

Tarnowitzer

Kreis=



Blatt.

Dieses Blatt erscheint jeden Donnerstag. — Insertions-Gebühren für eine gespaltene Cicerozeile oder deren Raum 10 Pfg. — Annahme von Annoncen bis spätestens Dienstag Früh 8 Uhr. Bestellungen auf das Kreisblatt können bei jeder Postanstalt gemacht werden.

Stück 41.

Tarnowitz, den 10. Oktober

1878.

Verordnungen und Bekanntmachungen.

Tarnowitz, den 7. Oktober 1878.

Unter dem 30. Juli cr. ist von dem Herrn Ober-Präsidenten im Einvernehmen mit dem Königlichen Commissarius für die fürstbischöfliche Vermögensverwaltung in der Diocese Breslau eine Geschäftsanweisung für die katholischen Kirchenvorstände und Gemeinde-Vertretungen in der Provinz Schlesien erlassen, welche als Beilage der Nummer 38 des Amtsblatts der Königlichen Regierung zu Oppeln zur öffentlichen Kenntniß gebracht worden ist.

Indem ich auf diese Geschäftsanweisung hiermit aufmerksam mache, veröffentliche ich gleichzeitig auch den Art. 7 derselben zur pünktlichen Befolgung dessen Inhalts und veranlasse die Kirchenvorstände im Auftrage des Herrn Regierungs-Präsidenten, mir das Ergebniß der vorzunehmenden Neuwahlen bis spätestens zum 15. t. Mts. anzuzeigen.

Art. 7 Neuwahlen.

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes ist dafür verantwortlich, daß die Wahlen rechtzeitig vorgenommen werden.

Die erste Wahlperiode ist vom 1. Oktober 1875 ab zu berechnen, gleichviel an welchem Tage die Wahlen stattgefunden haben oder die Gemeinde-Organen in Wirksamkeit getreten sind; je nach 3 Jahren (1878, 1881, 1884, 1887 u. s. w.) sind also regelmäßige Neuwahlen vorzunehmen.

Zum Zweck der Neuwahlen ist mit Aufstellung der Wahlliste so früh zu beginnen, daß dieselbe spätestens zum 15. August des betreffenden Jahres offen gelegt wird.

Dem Protollbuche (§§ 18 und 24 des Gesetzes) ist ein Verzeichniß der Kirchenvorsteher und der Gemeindevertreter beizufügen, aus welchem zugleich deren Wahlperiode ersichtlich ist. Nach jeder Neuwahl ist das Verzeichniß zu ergänzen.

Vorstehende Bestimmungen finden keine Anwendung auf diejenigen Kirchenvorstände, welche etwa nach § 38 des Gesetzes aufgelöst werden sollen. In solchen Fällen wird vielmehr von Aufsichts wegen die erforderliche Anordnung wegen der Neuwahlen erlassen werden.

Neu eintretende Kirchenvorsteher und Gemeindevertreter sind in der ersten Sitzung des Kirchenvorstandes bezw. der Gemeindevertretung, an welcher sie Theil nehmen, vor Eintritt in die Geschäfte durch den Vorsitzenden in ihr Amt einzuführen und auf treue Erfüllung ihrer Obliegenheiten mittelst Handschlags zu verpflichten. (§ 31 des Gesetzes.)

Die Namen ausgeschiedener und neugewählter Kirchenvorsteher und Gemeindevertreter, sowie neugewählter Vorsitzender und stellvertretender Vorsitzender sind alsbald nach stattgehabter Wahl dem Königlichen Regierungs-Präsidenten und der bischöflichen Behörde anzuzeigen.

Tarnowitz, den 6. Oktober 1878.

Bei Ausführung der Erdarbeiten beim Bau der Eisenbahnstrecken Peiskretscham-Vorsigwert und Peiskretscham-Laband können Arbeiter dauernde Beschäftigung finden.

Meldungen sind an die Bauunternehmer Degen zu Peiskretscham und Vorreiter und Schwarzer zu Schachowitz, Kreis Gleiwitz, zu richten.

Die Gemeindevorstände veranlasse ich, Vorstehendes in ihren Gemeinden alsbald bekannt und die Arbeit suchenden Arbeiter hierauf aufmerksam zu machen.

Tarnowitz, den 4. Oktober 1878.

Das Verzeichniß der in der 24. Verloosung am 16. September 1878 gezogenen Serien der Staats-Prämien-Anleihe von 1855 liegt im Königlichen Landrathsamte zu Jedermanns Einsicht aus.

Tarnowitz, den 7. Oktober 1878.

Dem Curatorium des Deutschen Samariter-Ordensstiftes zu Grasnitz, im Kreise Militsch, ist Seitens des Herrn Oberpräsidenten der Provinz die Genehmigung ertheilt worden, zum Zweck des Erweiterungsbaues des gedachten Stiftes eine einmalige Sammlung milder Beiträge in Form einer Hauscollekte in den evangelischen Haushaltungen der Provinz Schlesien zu veranstalten.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die vom gedachten Curatorium mit der Sammlung beauftragten Collectanten sich entweder durch Vorzeigung des Oberpräsidialerlasses vom 20. d. Mts. Nr. 6471, oder einer beglaubigten Abschrift davon zu legitimiren haben.

Tarnowitz, den 2. Oktober 1878.

Personal-Chronik. Eidlich verpflichtet: der Steiger Richard Wollantky aus Friedrichsgrube als Amtsvorsteher-Stellvertreter des Amtsbezirks Trockenberg.

Tarnowitz, den 7. Oktober 1878.

Zu ermitteln: der Aufenthaltsort des Lehrlings Franz Biskup aus Biskupitz B. 7968; der unverehl. Dienstmagd Anna Demarczyk aus Alt-Chehlau B. 7988; des Grubenarbeiters Peter Serafin aus Königshütte B. 8069; des Arbeiters Broll zuletzt in Laurahütte B. 8152; der verehl. Anna Przibillof aus Alt-Jabrze und des Stellmachers Carl Kozlik aus Krappitz B. 8153; der unverehl. Dienstmagd Eva Bachollit aus Beuthen D.-S. B. 8187.

Der Königliche Landrath. **Barchewitz.**

Tarnowitz den 7. Oktober 1878.

Angenommen und vereidet der Schuhmacher August Schimekzt von hier als Kreisauschuß-Diener.
Der Kreis-Ausschuß.

A n z e i g e r.

Bekanntmachung. Die unter dem Rindvieh im Dorfe Klein-Zyglin ausgebrochene Maul- und Klauenseuche ist erloschen.

Georgenberg, den 5. Oktober 1878.

Der Amtsvorsteher.

Preis.

Bekanntmachung. Ich ersuche mir den Aufenthaltsort des wegen Diebstahls in Untersuchung befindlichen Bürstenmachers Hermann Nowak aus Gwosdzyk zu O 839/78 anzuzeigen.

Oppeln, den 3. Oktober 1878.

Der Königliche Staatsanwalt.

E i n l a d u n g z u r W a h l.

Die wahlberechtigten Mitglieder der katholischen Kirchengemeinde zu Tarnowitz werden zu der am

9. November c. Vormittags 9 Uhr.

im Saale des Gasthauses des Herrn Josef Fleischer hieselbst (Bergwerksstraße) in Gemäßheit des § 33 des Gesetzes vom 20. Juni 1875 und des Art. 7 der Geschäftsanweisung für die katholischen Kirchenvorstände und Gemeinde-Vertretungen vom 30. Juli d. J. stattfindenden Wahl von 5 Kirchen-Vorstehern und 15 Gemeinde-Vertretern eingeladen.

Die Namen der ausgelosten Kirchenvorsteher sind folgende: Rathsherr Schwillinsky, Inspektor Langer, Stellmacher Langer, Berggewarter Frank und Brauereibesitzer Milbner; in der Gemeindevertretung sind ausgelost:

Kaufmann Kapfa, Sattlermeister Nowotny, Töpfermeister Gregor, Kaufmann L. Joisch, Kaufmann Bannerth, Bergmann Glattnier, Schuhmachermeister Hewig, Tischlermeister F. Nowak, Glasermeister Drosdatius, Böttchermeister Czernaj, Gastwirth Fleischer, Bäckermeister Joisch, Kaufmann Pawlik, Tischlermeister Swoboda und Fleischermeister J. Fleischer.

Die von uns aufgestellte Liste der Wahlberechtigten liegt

vom 10. bis 24. Oktober d. J.

in unserem Sitzungs-Lokale im Vikariatsgebäude hieselbst täglich in der Zeit von 11 bis

1 Uhr Mittags öffentlich aus. Während dieser Zeit kann die Liste eingesehen und von jedem wahlberechtigten Mitgliede der Kirchengemeinde dagegen Einspruch bei uns angebracht werden; spätere Einsprüche gegen die Liste sind nicht zulässig.

Tarnowitz, den 8. Oktober 1878.

Der katholische Kirchenvorstand.

Henke, Vorsitzender.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Ignaz Dleschto an dem Grundstück Nr. 64 Mikultschütz gehörige Miteigenthum soll

am 2. Dezember 1878 von Vormittags 10 Uhr ab,

an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 im Wege der Exekution nothwendig versteigert werden.

Zum ganzen Grundstück gehören 17 Ar, 10 □Meter der Grundsteuer nicht unterliegende Ländereien, und ist dasselbe mit einem Nutzungswerthe von 36 Mark zur Gebädesteuer veranlagt.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in dem Bureau I eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 3. Dezember 1878, Vormittags 11 Uhr,

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaunt.

Tarnowitz, den 3. Oktober 1878.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Der Subhastations-Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem August Bajons gehörige Grundstück Nr. 39 Roslowagora mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 32 Ar, 50 □Meter, welches mit einem Reinertrage von 1,17 Thlr. zur Grundsteuer und mit einem Nutzungswerthe von 12 Mark zur Gebädesteuer veranlagt ist, soll

am 3. Dezember 1878, von Vormittags 10 Uhr ab,

an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 im Wege der Exekution nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in dem Bureau I eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 4. Dezember 1878, Vormittags 11 Uhr,

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaunt.

Tarnowitz, den 2. Oktober 1878.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Der Subhastations-Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Peter Badura'schen Erben gehörige Grundstück Nr. 99 Tassowitz mit einem der Grundsteuer nicht unterliegenden Flächeninhalte von 3 Ar, 50 □Meter, welches mit einem Nutzungswerthe von 18 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 5. Dezember 1878, von Vormittags 10 Uhr ab,

an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 zum Zweck der Auseinandersetzung nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in dem Bureau I eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 6. Dezember 1878 Vormittags 11 Uhr,

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaunt.

Tarnowitz, den 3. Oktober 1878.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Der Subhastations-Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Kaufmann Hugo Franz Tüscher gehörige Grundstück Nr. 76 Radzionkau mit einem der Grundsteuer nicht unterliegenden Flächeninhalte von 7 Ar, 90 □Meter, welches mit einem Nutzungswerthe von 786 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 4. Dezember 1878, von Vormittags 10 Uhr ab,

an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 im Wege der Exekution nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in dem Bureau I eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 5. Dezember 1878, Vormittags 11 Uhr,

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaunt,

Tarnowitz, den 3. Oktober 1878.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Der Subhastations-Richter.

Nothwendiger Verkauf.

Das dem Bergmann Franz Dicta gehörige Grundstück Nr. 256 Mikultschütz mit einem der Grundsteuer unterliegenden Flächeninhalte von 1 Hektar, 7 Ar, 10 □ Meter, welches mit einem Reinertrage von 4,31 Thlr. zur Grundsteuer und mit einem Nutzungswerthe von 24 Mark zur Gebäudesteuer veranlagt ist, soll

am 6. Dezember 1878 von Vormittags 11 Uhr ab,
an der Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 im Wege der Exekution nothwendig versteigert werden.

Der Auszug aus der Steuerrolle und beglaubigte Abschrift des Grundbuchblattes können in dem Bureau I eingesehen werden.

Alle, welche Eigenthum oder anderweite, zur Wirksamkeit gegen Dritte, der Eintragung in das Grundbuch bedürfende, aber nicht eingetragene Realrechte geltend zu machen haben, werden aufgefordert, dieselben zur Vermeidung der Präklusion spätestens im Versteigerungstermine anzumelden.

Zur Eröffnung des Urtheils über den Zuschlag wird ein Termin

auf den 7. Dezember 1878 Vormittags 11 Uhr,

an unserer Gerichtsstelle im Terminszimmer Nr. 10 vor dem unterzeichneten Subhastations-Richter anberaumt.

Tarnowitz, den 3. Oktober 1878.

Königliche Kreis-Gerichts-Deputation.

Der Subhastations-Richter.

Wunder-Liqueur

Methusalem,

die Kunst in steter Gesundheit das höchste Alter zu erreichen.

Universal-Mittel gegen alle Magenleiden.

Chemisch geprüft und empfohlen vom Direktor des analytisch-chemischen Laboratoriums,
vereideten Chemiker **Dr. Werner**, Breslau.

Preis per $\frac{1}{4}$ Flasche Mark 2,50.

" " $\frac{1}{2}$ " " 1,50.

Liqueur Fabrik Hugo Kretschmer,

Breslau, Neumarkt 26.

Zu beziehen durch August Bannerth in Tarnowitz.

Dresch-Maschinen

Häcksel-Maschinen

für Handbetrieb, 1, 2, 3 und 4 Zugthiere letztere mit
Puzerei neuester Construction.

in 15 Sorten von 2 bis 6 Längen schneidend, ganz aus
Eisen und Stahl gebaut von Rm. 55—60 an.

Neuer Catalog mit Preiscurant auf Wunsch franco und gratis. Agenten erwünscht.

Ph. Mayfarth & Comp., Maschinenfabrik in Frankfurt a. M.

Konkurs-Eröffnung.

Königliche Kreisgerichts-Deputation zu Tarnowitz

den 30. September 1878 Vormittags 11 Uhr.

Ueber das Vermögen des Kaufmann Rippmann Löwy zu Tarnowitz ist der kaufmännische Konkurs eröffnet und der Tag der Zahlungseinstellung auf den 14. September 1878 festgesetzt worden.

Zum einstweiligen Verwalter der Masse ist der Beigeordnete Sobanja hiersebst bestellt. Die Gläubiger des Gemeinschuldners werden aufgefordert, in dem

auf den 14. October 1878 Vormittags 11 Uhr

an unserem Gerichtslokale, Terminszimmer Nr. 12 vor dem Kommissar Gerichts = Assessor Gumprecht anberaumten Termin ihre Erklärungen und Vorschläge über die Beibehaltung dieses Verwalters oder die Bestellung eines anderen einstweiligen Verwalters abzugeben.

Allen, welche von dem Gemeinschuldner etwas an Geld, Papieren oder anderen Sachen in Besitz oder Gewahrsam haben, oder welche ihm etwas verschulden, wird aufgegeben, nichts an denselben zu verabsolgen oder zu zahlen, vielmehr von dem Besitz der Gegenstände

bis zum 28. October 1878 einschließlich

dem Gericht oder dem Verwalter der Masse Anzeige zu machen und Alles mit Vorbehalt ihrer etwaigen Rechte ebendahin zur Konkursmasse abzuliefern. Pfandinhaber und andere mit denselben gleichberechtigte Gläubiger des Gemeinschuldners haben von den in ihrem Besitz befindlichen Pfandstücken nur Anzeige zu machen.

Zugleich werden alle diejenigen, welche an die Masse Ansprüche als Konkursgläubiger machen wollen, hierdurch aufgefordert, ihre Ansprüche, dieselben mögen bereits rechtshängig sein oder nicht, mit dem dafür verlangten Vorrecht

bis zum 30. October 1878 einschließlich

bei uns schriftlich oder zu Protokoll anzumelden und demnächst zur Prüfung der sämtlichen innerhalb der gedachten Frist angemeldeten Forderungen, sowie nach Befinden zur Bestellung des definitiven Verwaltungspersonals

auf den 20. November 1878 Vormittags 10 Uhr

in unserem Gerichtslokal, Terminszimmer Nr. 12 vor dem genannten Kommissar zu erscheinen

Zugleich ist noch eine zweite Frist zur Anmeldung bis zum

30. Januar 1879

einschließlich festgesetzt und zur Prüfung aller innerhalb derselben nach Ablauf der ersten Frist angemeldeten Forderungen Termin auf den

19. Februar 1879 Vormittags 10 Uhr

vor dem genannten Kommissar anberaumt. Zum Erscheinen in diesem Termine werden die Gläubiger aufgefordert, welche ihre Forderungen innerhalb einer der Fristen anmelden werden.

Wer seine Anmeldung schriftlich einreicht, hat eine Abschrift derselben und ihrer Anlagen beizufügen.

Jeder Gläubiger, welcher nicht in unserem Amtsbezirke seinen Wohnsitz hat, muß bei der Anmeldung seiner Forderung einem am hiesigen Orte wohnhaften oder zur Praxis bei uns berechtigten auswärtigen Bevollmächtigten bestellen und zu den Akten anzeigen. Denjenigen, welchen es hier an Bekanntschaft fehlt, werden die Rechtsanwälte Adamczyk hiersebst, Morgenroth, Tarlau, Töpfer, Geldner, Justizrath Schmiedicke und Walter in Beuthen D.-S. zu Sachwaltern vorgeschlagen.

!! A v i s !!

Wir empfehlen in bekannt guter Qualität

Culmbacher Exportbier

(I. Actienbrauerei.)

Pilsener Lagerbier

(I. Actienbrauerei Pilsen.)

Dresdener Waldschloss, sowie andere **Lagerbiere** in orig. Gebinden und Flaschen.

W. Karfunkelstein & C.

Sofflieferanten.

L i t e r a r i s c h e s.

Soeben geht uns von dem neuen, 27. Jahrgang der „**Illustrierten Welt**“ (Stuttgart, Verlag von Eduard Hallberger), welche wir erst kürzlich unsern Lesern und Leserinnen als vorzügliches Haus- und Familienjournal empfohlen haben, das zweite Heft zu. Dasselbe zeigt, daß die Verlagsbuchhandlung gesonnen ist, auf dem so glänzend betretenen Wege fortzufahren, denn dieß Heft steht dem ersten, das den neuen Jahrgang eröffnet, ebenbürtig zur Seite. Da haben wir eine kürzere, humoristisch angehauchte Novelle: „Egmont“ von Adeline Volkhausen, eine historische Novellette: „Die Perruquiere“ mit meisterhafter Zeichnung Händel's, von Rosenthal-Bonin, beide vollständig in diesem Heft. Daneben laufen die beiden großen Romane: „Auf einsamen Felsenriff“ in Amerika spielend und hochinteressant sich entwickelnd und „Lebenswirren“, ein echt deutscher, tief gemüthvoller Roman. Von dem merkwürdigen Artikel: „Circusgeheimnisse“ bringt dieses Heft den Schluß. In die wunderbaren Geheimnisse der Natur läßt uns Kabe's Skizze: „Fleischfressende Pflanzen“ blicken. An diesen Artikel schließen sich interessante kleine Aufsätze an, wie die Fortsetzung der „Erklärung deutscher Wörter und Redensarten“, ferner über Stanley's Reisen in Innerafrika. Der Humor ist durch Wige und Anekdoten vertreten; dann folgen die kleinen Mittheilungen aus allen Gebieten des Lebens, der Gewerbe, der Haushaltung; auch die beliebten Rezepte finden wir wieder in reicher Auswahl, ebenso eine Abtheilung, wo der Jugend interessante Spiele mitgetheilt werden. An Bilders Schmuck bringt dieses Heft eine Illustration von der Weltausstellung, prächtige Genrebilder, Landschaft von Cyprien, originelle Illustrationen aus Ebers' Prachtwerk „Aegypten“, das Porträt und ein Reiseabenteuer Stanley's, ein Originalbild aus der Okkupation in Bosnien. Wahrlich, es ist unmöglich, in einem Hefte zu dem billigen Preise von 30 Pfennig mehr Interessantes und Gediegenes zu bringen.

Dieser neue Jahrgang der „**Illustrierten Welt**“ verdient die allgemeinste Theilnahme und die weiteste Verbreitung im ganzen deutschen Volke, das hier eine Fülle gediegener Unterhaltung und Belehrung für den denkbar billigsten Preis erhält.

A u k t i o n.

Sonnabend den 12. d. Mts. sollen durch den Unterzeichneten

1 Sopha und 1 gelb-polirter Waschtisch meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Tarnowitz, den 7. Oktober 1878.

Gollong,

gerichtlicher Auktions-Kommissar.

Pensionaire,

gleichviel ob Anaben oder Mädchen, finden unter günstigen Bedingungen Aufnahme.

Nähere Auskunft ertheilt die Exped. d. Bl.

C o s t ü m e

von Wollstoff, bestehend aus Rock, Taille und Paletot à 34—45 Mark,

Morgenröcke von Filz à 15—35 „

Filzunterröcke à 3,50—15 „

Filzwesten à 6 Mark,

Regenschirme à 3—24 „

Bänder, Schleifen, Cravatten, Kragen u. Stulpen in großer Auswahl empfiehlt

Bentzen D/S.

Hugo Vernicke.

Den Gewerbetreibenden, sowie Privaten, empfehle mich als Fleischbeschauer.

Olesch, Barbier.

Freiwillige Feuerwehr.

Sonntag den 13. Oktober 1878, Abends 7 Uhr,
im Ritter'schen Saale:

General-Versammlung

Tagesordnung:

1. Erhebung eines fortlaufenden Beitrags von den Mitgliedern.
2. Wahl eines Vereinslokals.
3. Wahl des Schriftführers und des stellvertretenden Abtheilungsführers der 1. Abthlg.
4. Verwendung der Feuerwehr zu Nacht-Patrouillen.
5. Ausgabe von Vereinskarten.
6. Ausschluss eines Mitglieds.

Die Kameraden werden ersucht, in Uniform zu erscheinen.

Tarnowitz, den 3. Oktober 1878.

Der Vorstand.

Theater in Tarnowitz.

Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich zu Anfang November im Saale des Herrn Ritter einen Cycles von Schauspiel-Vorstellungen eröffnen werde.

Zur Aufführung werden die besten Erscheinungen auf dem Gebiete des Schau- und Lustspiels, wie der Pöffe gelangen.

Zur Bequemlichkeit des geehrten Publikums erlaube ich mir ein

Abonnement auf 12 Vorstellungen zu eröffnen, zu dem der Bogen dieser Tage circuliren wird. Ich lade zu recht lebhafter Betheiligung an demselben ganz ergebenst ein, da ohne eine solche mein Hinüberkommen unterbleiben müßte.

Hochachtungsvoll
Wilh. Ewers,
Theater-Direktor.

Offerire frischen Leinkuchen, sowie
Kapskuchen.

Louis Roth.

Trunksucht, Fallsucht, Bettnässen ist heilbar.
Joseph Grone, Ahaus, Westfalen

Den katholischen Kirchenvorständen zur gefälligen Kenntniss, dass Formulare zu den Neuwahlen vorrätig sind in der
Ch. Reimann's Buchdruckerei.

Pensionat.

In meinem Hause finden mehrere Pensionäre unter soliden Bedingungen aufmerksame Pflege und Erziehung, sowie Nachhülfe in allen Zweigen des Schulunterrichts.

Bernhard,

Religionslehrer der jüdischen Gemeinde.

Pensions-Offerte.

Junge Leute oder Knaben finden freundliche Aufnahme bei der

verm. Frau Roth.

Tarnowitz, den 9. Oktober 1878.

Pianos

von

Th. Weidenslauser, Berlin

88. Dorotheenstrasse 88.

Kostenfreie Probesendung; billige Fabrikpreise; leichteste Abzahlg.; 5 Jahre Garantie; hoher Rabatt bei Baarzahlung; ehrende Zeugnisse und Preis-Courant sofort gratis.

Die vom Kreisbaumeister Herrn Koppen innehabende Wohnung, bestehend aus 7 Piecen, Wasserleitung, Ausguß, und allem Zubehör ist sofort zu vermietthen und vom 1. Januar 1879 ab zu beziehen.

S. Loewy.

Marktpreis-Tabelle.

		Tarnowitz, den 8. Octbr. 1878.					
Nr	Pro 50 Kilogr.	Höchster Preis.		Mittlerer Preis.		Niedrigst. Preis.	
		Mark	Pf.	Mark	Pf.	Mark	Pf.
1	Weizen . . .	8	80	8	50	8	—
2	Roggen . . .	6	30	6	—	5	90
3	Gerste . . .	6	—	5	90	5	75
4	Hafer . . .	6	—	5	75	5	50
5	Kartoffeln . .	1 Mark 50 Pf.					
6	Heu . . .	2 Mark 50 Pf.					
		Roggen:		Weizen:		Krumm:	
7	Stroh pro Schock	—	—	19	20	7	50
8	Butter pro 1/2 Kil	—	—	1	—	—	—
9	Eier pro 2 Stüd	—	—	—	6	—	—